



Soziale Arbeit
Tagung für Bildung
und Soziales

Talent ist lernbar –
informelle Bildung in
der Sozialen Arbeit

9./10. September 2010 in Zürich



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Departement Soziale Arbeit Tagungen

Auenstrasse 4
Postfach
CH-8600 Dübendorf 1

Telefon +41 58 934 89 30
Fax +41 58 934 88 01

tagung.sozialearbeit@zhaw.ch
www.sozialearbeit.zhaw.ch/informelles-lernen



Integration durch informelles Lernen und Talententwicklung in der Sozialen Arbeit?

Neue Ansätze, neue Diskussionen, neue Fragen

Die Thematik des informellen oder non-formalen Lernens hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eröffnen sich damit neue Entwicklungs- und Integrationsmöglichkeiten. Von den Beteiligten, aber auch von Fachleuten wird der Stellenwert dieses Lernens oft unterschätzt oder als Selbstverständlichkeit hingenommen. Damit wird eine wichtige Chance vergeben, denn Lern- und Bildungsprozesse erlangen gerade dadurch Bedeutung, dass sie auch wahrgenommen werden.

An der Tagung werden theorie- und empiriegestützte Modell- und Konzeptentwicklungen vorgestellt. Im Vordergrund stehen die Möglichkeiten des informellen Lernens und der informellen Bildung als Referenzrahmen für Wissenschaft und Praxis.

Ziel der Tagung ist es, den Stellenwert und die Bedeutung des informellen Lernens und der informellen Bildung im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit deutlich sichtbar und in einer breiten Vielfalt der fachlichen Diskussion zugänglich zu machen.

Angesprochen werden folgende Personen:

- Dozierende, Forschende und Studierende in den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziokulturelle Animation sowie Sonderpädagogik, Frühförderung, Prävention
- Fachpersonen aus den Bereichen der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe, der Soziokulturellen Animation, der Gemeinwesenarbeit, der Stadtentwicklung, der Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit, der schul- und familienergänzenden Tagesbetreuung (Kitas, Krippen, Horte usw.), der Erwachsenenbildung
- Behördenmitglieder, Politiker und Politikerinnen aus den Bereichen Soziales, Bildung, Sport, Prävention, Integration, Migration

Organisation

Ort

Rämistrasse 59, Zürich (Pädagogische Hochschule Zürich, Zentrum)

Anreise

Öffentlicher Verkehr: ab Hauptbahnhof mit Tram 3 oder Bus 31 bis Haltestelle Kunsthaus

Mit Auto: Parkhaus Hohe Promenade, Rämistrasse 22a, Zürich (kostenpflichtig)

Kosten

2 Tage CHF 570.—; 1 Tag (Donnerstag oder Freitag), je CHF 350.—

Abendessen am Donnerstag, 9. September 2010, CHF 45.—

In der Tagungsgebühr sind das Mittagessen, die Pausenverpflegung und die Tagungsdokumentation inbegriffen.

Tagungsleitung

Prof. Hanspeter Hongler, ZHAW, Departement Soziale Arbeit, Dübendorf

Telefon +41 58 934 88 34, E-Mail: hanspeter.hongler@zhaw.ch

Prof. Dr. Anna Maria Riedi, ZHAW, Departement Soziale Arbeit, Dübendorf

Telefon +41 58 934 88 51, E-Mail: annamaria.riedi@zhaw.ch

Tagungsorganisation

Doris Aebi, Infostelle, ZHAW, Departement Soziale Arbeit, Dübendorf

Telefon +41 58 934 89 30, E-Mail: doris.aebi@zhaw.ch

Anmeldung

Bis 31. Juli 2010 mit beiliegender Karte oder

per Internet: Anmeldeformular auf www.sozialearbeit.zhaw.ch/informelles-lernen

E-Mail: tagung.sozialearbeit@zhaw.ch

Telefon: +41 58 934 86 77

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Abmeldung kostenfrei bis 31. Juli 2010, danach wird die gesamte Tagungsgebühr in Rechnung gestellt.

Kooperationspartner und Mitwirkung

In Kooperation mit dem Sozialdepartement der Stadt Zürich und unter Mitwirkung des Amtes für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich.

Das detaillierte Programm finden Sie unter

www.sozialearbeit.zhaw.ch/informelles-lernen

Tagesprogramm – Donnerstag, 9. September 2010

09.00	Eintreffen an der Rämistrasse 59, Zürich (PHZH), Hörsaal G15, 2. Stock
09.30	Begrüssung Prof. Dr. Ursula Blosser, Direktorin Departement Soziale Arbeit der ZHAW
09.40	Grusswort Jacqueline Fehr, Nationalrätin
09.50	Tagungseröffnung Prof. Hanspeter Hongler, Dozent ZHAW (Moderation)
10.00	Informelles Lernen und Bildung: Chance und Notwendigkeit in Zeiten zunehmender Instabilität und formaler Bildung Prof. Dr. Sabine Andresen, Universität Bielefeld (D)
10.45	Diskussion
11.00	Pause
11.15	Talententwicklung – Über Chancen und Herausforderungen der Talententwicklung in den Niederlanden Prof. Dr. Marcel Spierts, Hogeschool van Amsterdam (NL)
12.00	Diskussion
12.15	Mittagspause
13.15	Workshopsession 1 Theorie und Modellbildung im Bereich informellen Lernens und informeller Bildung: Kindheit und Jugendalter
14.45	Pause
15.15	Workshopsession 2 Theorie und Modellbildung im Bereich informellen Lernens und informeller Bildung: Kindheit und Jugendalter
16.45	Capoeira União Musik, Tanz, Kampf und Akrobatik
17.00	Veranstaltungsende
19.00	Abendessen Restaurant Zeughaushof, Kanonengasse 20, Zürich (optional, nicht in der Tagungsgebühr inbegriffen)

Tagungsprogramm – Freitag, 10. September 2010

09.00	Tagungseröffnung Prof. Dr. Anna-Maria Riedi, Dozentin ZHAW (Moderation)
09.15	Zum Bedeutungszuwachs des informellen Lernens im Umfeld neosozialer Formen der betonten Selbstverantwortung und Selbstorganisation der Einzelnen – eine kritische Reflexion Prof. Dr. Albert Scherr, Universität Freiburg i. Br. (D)
10.00	Diskussion
10.15	Lara Stoll – Poetry Slam
10.30	Pause
11.00	Wirkung familienintegrierter informeller Bildung am Beispiel der Kids Company London (UK) Johanna Schmitz, MSc Social Policy and Planning, wissenschaftliche Mitarbeiterin Kids Company London (UK)
11.45	Diskussion
12.00	Lara Stoll – Poetry Slam
12.15	Mittagspause, Stehlunch
13.00	Workshopsession 3 Theorie und Modellbildung im Bereich informellen Lernens und informeller Bildung: Familie und Systeme
14.30	Pause
14.45	End-Note-Speakerin Dr. phil. Barbara Reiter, Graz Kritisch würdigender Rückblick zur Tagung, zu den Referaten, Workshops und Diskussionen sowie weiterführende Reflexionen zu den vorgestellten Modellen, Positionen und Forschungsergebnissen
15.30	Diskussion
16.00	Tagungsabschluss
16.15	Veranstaltungsende

Das detaillierte Programm finden Sie unter:

www.sozialearbeit.zhaw.ch/informelles-lernen

13.15

Workshopsession 1 – Donnerstag, 9. September 2010

Theorie und Modellbildung im Bereich informellen Lernens und informeller Bildung: Kindheit und Jugendalter

Workshop A

Modelllernen als explizites informelles Lehren und Lernen

Olaf Stähli, MSc Psychologie, Geschäftsführer TEAM-WERK
Ambulante und stationäre Jugendbetreuung AG, Alosen

Workshop B

Kinder lernen sowieso. Lernerfahrungen von Kindern in der Kita begleiten. – Regula Keller, lic. phil., Leiterin Kita-Verbund Artergut, Zürich

Workshop C

Frühförderangebote als Mittel zur Integration

Ingrid Vannitsen, Leiterin Gemeinschaftszentrum Seebach, Zürich

Workshop D

Talententwicklung und Coaching für gefährdete Jugendliche in den Niederlanden – Prof. Dr. Maike Kooijmans, Avans Hogeschool, 's-Hertogenbosch (NL)

Workshop E

Umkreisende Annäherungen – informelles Lernen in der offenen Jugendarbeit – Natalie Bühler, Dipl. Sozialarbeiterin FH, Stellenleiterin OJA Kreis 9 & Hard, Zürich

Workshop F

Jugendmitwirkung: informelles Lernen fördern

Prof. Dr. Marius Metzger, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, und Yvonne Polloni, lic. phil., Infoklick.ch, Moosseedorf

15.15

Workshopsession 2 – Donnerstag, 9. September 2010

Theorie und Modellbildung im Bereich informellen Lernens und informeller Bildung: Kindheit und Jugendalter

Workshop G

Chancengerechtigkeit und Integration durch frühkindliche Bildung – Dr. phil. Doris Edelman, Universität Fribourg, Departement Erziehungswissenschaften

Workshop H

Gestern Schlüsselkind, heute Lückekind. Chancen und Grenzen des informellen Lernens in der nicht-betreuten Freizeit 10- bis 14-Jähriger

Stephan Fischer, Kontraktmanager, Sozialdepartement der Stadt Zürich, und Prof. Dr. Anna Maria Riedi, ZHAW, Departement Soziale Arbeit

Workshop I

Kompetenzerweiterung durch informelles Lernen

Prof. Dr. Kitty Cassée, ZHAW, Departement Soziale Arbeit

Workshop K **Bildungslandschaft Horgen zwischen formalen und informellen Angeboten** – Ulrich Meyer, Jugendbeauftragter Horgen

Workshop L **Aufsuchende Familienarbeit – informelles Lernen im familiären Kontext** – Annelies Schneider, Dipl. Sozialarbeiterin FH, Leiterin Mobile Familienberatung & Krisenintervention, Dietikon

Workshop M **Schmalspurkompetenz oder Life-Experten: Jugendliche lernen in Chat und Community** – Joachim Zahn, Animator FH und Medienpädagoge, Geschäftsführer edu4you

13.00 **Workshopsession 3 – Freitag, 10. September 2010**

Theorie und Modellbildung im Bereich informellen Lernens und informeller Bildung: Familie und Systeme

Workshop N **Vom Nicht-Wissen zum Wirksam-Werden von Wissen und Verständnis** – Heinrich Bader, Sozialpädagoge und Psychoanalytiker, und Dr. phil. Olaf Knellessen, Psychoanalytiker, beide Psychoanalytisches Seminar Zürich

Workshop O **Im Kontakt mit anderen Kindern soziale Kompetenz erwerben**
Dr. phil. Heidi Simoni, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich

Workshop P **«Wege aus der Brüllfalle»: Interaktive, mediengestützte Erziehungshilfe für Eltern** – Rainer Kreuzheck, Dipl.-Psych., Paar- und Familientherapeut, Elternnotruf Zürich

Workshop Q **Vielfältiges informelles Lernen in der Soziokultur** – Martin Heyer, Bereichsleiter Integration & Soziokultur, Sozialdepartement der Stadt Zürich

Workshop R **Familiencoaching mit Migrantenfamilien** – Faton Topalli, Dipl. Sozialarbeiter FH, PsychoSozialer Dienst, AOZ Zürich

Workshop S **Sozietales Lernen: Wie lernt eine Gesellschaft?**
Jakob Huber, Präsident Expertengruppe Weiterbildung Sucht EWS und Geschäftsführer Stiftung Contact Netz, Bern

Genauere Angaben zu den Workshops finden Sie unter:

www.sozialearbeit.zhaw.ch/informelles-lernen

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh
aw

Soziale Arbeit Tagung für Bildung und Soziales

Talent ist lernbar –
informelle Bildung in
der Sozialen Arbeit

9./10. September 2010

A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung

Envoi commercial-réponse

Invio commerciale-risposta

Envoi commercial-réponse



ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Departement Soziale Arbeit
Lukas Winkelmann
Auenstrasse 4
Postfach
CH-8600 Dübendorf 1

Anmeldung zur Tagung «Talent ist lernbar – informelle Bildung in der Sozialen Arbeit»

Ich melde mich an für:

- 2 Tage: 9. und 10. September 2010, CHF 570.—*
- 1 Tag: Donnerstag, 9. September 2010, CHF 350.—*
- 1 Tag: Freitag, 10. September 2010, CHF 350.—*
- Abendessen vom 9. September 2010, CHF 45.—, inklusive Getränke

* Verpflegung und Tagungsdokumentation sind in den Preisen inbegriffen

Workshop-Anmeldung

Bitte jeweils nur einen Workshop pro Priorität ankreuzen.

Workshopsession 1 (Donnerstag):

1. Priorität A B C D E F 2. Priorität A B C D E F

Workshopsession 2 (Donnerstag):

1. Priorität G H I K L M 2. Priorität G H I K L M

Workshopsession 3 (Freitag):

1. Priorität N O P Q R S 2. Priorität N O P Q R S

Titel

Strasse

Name

PLZ, Ort

Vorname

Telefon

Institution

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift